

Methode

# „Gefahren-Memory“

Empfohlene Gruppengröße  
**2-4 Teilnehmer**Übungsort  
**Gerätehaus**Erforderliche Ausbilder  
**keiner**Zeitansatz  
**30 Minuten**

## Benötigtes Werkzeug

- Farbdrucker für beidseitiges Drucken
- Schere
- 23 x DIN A4 Papier in starker Ausführung für die Memory Spielkarten
- 16 x DIN A4 Papier für die Spielunterlagen



## Vorqualifikationen

- Keine



## Kurzbeschreibung

Es handelt sich um ein „Memory“ Spiel für die Ausbildung - Truppmann - im Themenbereich Gefahren der Einsatzstelle – C Gefahren.

Es ist geeignet für das spielerische Erlernen von Gefahrkennzeichnungen. Für einen Lernerfolg sind mehrere Spieldurchgänge erforderlich.

## Methode

# „Gefahren-Memory“

### Vorbereitung

Die einzelnen Spielkarten müssen vor dem ersten Gebrauch ausgedruckt und zugeschnitten werden.

Für die Memory Spielkarten muss ein beidseitiger Ausdruck der Unterlage in Farbe erfolgen.

Die einzelnen Spielkarten werden anschließend mit einer Schere ausgeschnitten.

Die Spielunterlage muss einseitig in Farbe ausgedruckt werden.

### Die Memorykarten

Das Spiel besteht aus 38 unterschiedlichen Spielkarten.

Auf den Spielkarten sind Gefahrensymbole als Bild und die entsprechend Bedeutungen als Text abgebildet. Eine Karte mit einem Gefahrensymbol und eine Karte mit der entsprechenden Erläuterung bilden jeweils ein Pärchen.

### Beispiel Pärchenkarten



und



oder



und



oder



und



oder



und



## Das Spielfeld

Pro Spieler gibt es eine Schlauchbahn als Ablagefläche für die gefundenen Kartenpärchen.

Die Schlauchbahnen bestehen aus jeweils zwei Schlauchenden mit Kupplung und einer gepflasterten Strecke, die aus mehreren Zetteln mit Pflasteroptik gebildet wird.

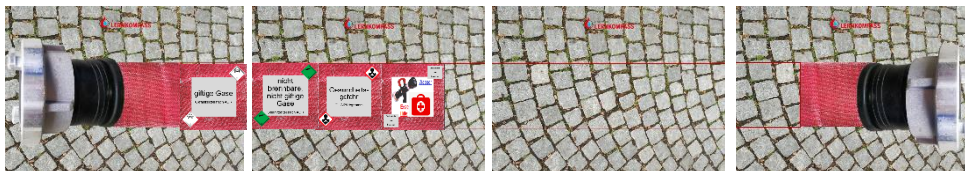
Die Länge der Schlauchbahn variiert je nach Anzahl der Spieler.

Beispiel:

Spielunterlage für 2 Spieler



Spielunterlage für 3 – 4 Spieler



## Das Spiel

Zu Beginn des Spiels werden alle Karten sorgfältig gemischt und anschließend verdeckt ausgelegt.

Für jeden Mitspieler wird eine entsprechende Schlauchbahn aufgebaut.

Der zu beginnende Spieler wird durch die Gruppe bestimmt. Er deckt zwei Karten auf. Texte sind laut vorzulesen. Alle Mitspieler müssen die Gelegenheit haben, sich die Symbole oder Texte anzuschauen.

Wenn die beiden aufgedeckten Karten nicht wie in den o.g. Beispielen zu einander gehören, werden sie wieder verdeckt und der nächste Spieler ist an der Reihe.

Wenn ein Spieler ein Pärchen aufdeckt, so wird dieses aus dem Spiel genommen und der Spieler vervollständigt mit den Karten seine Schlauchbahn, indem er sie mit den Abbildungen nach oben nebeneinander in das rot markierte Feld auf den Zetteln mit der Pflasteransicht legt. Der nächste Spieler ist nun an der Reihe.

Der Spieler, dem es zuerst gelingt, seine Schlauchleitung zu vervollständigen, ist der Gewinner des Spiels.